

"Geschenkte Zeit"

Kennen Sie das? Wieder stehe man in einer Schlange im Supermarkt und wie immer natürlich in der falschen. Dann die Kassierererin - „Kann die das denn nicht schneller?“ Sie greift sich einen Joghurtbecher vom Band, schaut ihn an, als wollte sie ihn gleich selbst auslöffeln, besinnt sich aber und zieht ihn doch noch über den Scanner. Dann noch Tütensuppen, Blumenkohl und Bananen. Es dauert ewig, bis die Kundin bezahlen kann. Noch drei sind vor mir und ich frage mich: „Will die mir die Zeit stehlen?“ Und während ich so stehe und sinniere, kommt mir plötzlich der rettende Einfall: Die Frau stiehlt mir gar nicht die Zeit, sie schenkt sie mir! Ich darf ruhig und gelassen einfach stehen und abwarten. Muss nicht schon wieder in Richtung Ausgang hetzen und nach Hause düsen. Ich darf einfach dastehen und denken. Ist das nicht schön?

Wie oft nehmen wir uns nicht genügend Zeit innezuhalten, Zeit, unseren Gedanken Raum zu geben, einfach mal das ICH zur Ruhe kommen zu lassen?

"Geschenkte Zeit" sind 30-minütige Kleinkonzerte, die uns einen kleinen Raum für das "ICH" geben sollen.
Stimme und Stimmung im Festival Sakral!